



Beispielsammlung | Künstlerbuch

Das Künstlerbuch ist ein relativ neues Phänomen, das sich im Verlauf der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts als wichtiger, eigenständiger Bereich der Gegenwartskunst etabliert hat. Vorläufer des Künstlerbuches finden sich insbesondere in den Büchern der Futuristen und in den französischen Malerbüchern, aber auch im Pressendruck. Gerade zum Pressendruck hin sind die Übergänge fließend. In den sechziger Jahren waren es amerikanische Künstler des Fluxus und der Concept Art die das Buch als ihr Medium entdeckten und mit dem Artists' book eine neue Form der Kunst schufen. Anfang der achtziger Jahre des 20. Jahrhunderts begannen in Deutschland Künstler Bücher zu machen, deren Form und Inhalte sie selbst bestimmten und konzipierten. Das Künstlerbuch betreibt seine eigene Art der Informationsvermittlung als dezidiert eigenständiges Kunstwerk, das sich mit den verschiedensten Themenstellungen auseinandersetzt, vielfach bestimmt von gesellschaftlichen Zuständen und/oder subjektiven Befindlichkeiten. Die Kunstgeschichte steht erst am Anfang der Wahrnehmung des Künstlerbuches als eigene Kunstgattung. Gegenwärtig führt das Künstlerbuch noch ein Nischendasein und die Fachwelt diskutiert äußerst kontrovers die Begriffsbestimmung, was denn ein Künstlerbuch eigentlich sei.

Handreichung für die Erschließung

Allgemeines:

- Beschreibung wie moderne Drucke
- Berücksichtigung aller beteiligten Akteure, unabhängig davon, ob die auf der bevorzugten Informationsquelle genannt sind. Die beteiligten Akteure sollen mit Beziehungskennzeichnungen versehen werden und nach Möglichkeit mit GND-Normdatensätzen verknüpft werden.
- Alle in der Ressource genannten Informationen, die die Herstellung betreffen, werden berücksichtigt (dazu zählen u.a. Auflagenhöhe, verwendete Papiere, Folien, Materialien und Techniken, die die Herstellung betreffen. Beilagen werden beschrieben).

Einzelaspekte:

- Ermittelte Angaben können in Anmerkungen erfasst werden, unter Angabe der Informationsquelle.
- Weiterreichende Beschreibungen können in Anmerkungen untergebracht werden.
- Umfangsangabe: genaue Angabe aller gezählten und ungezählten Sequenzen, auch bei Leporellos ist eine Blattzählung wünschenswert.
- Begleitmaterialien werden nach RDA-R-BEGL erfasst, genauere Beschreibung der Materialien können in den Anmerkungen untergebracht werden.

Beispiel – formatneutral (in Fettdruck: Kernelemente)

RDA-E-	Element	Inhalt
M005	Haupttitel	Giorgio Manganelli, Irrläufe: Hundert
M010	Paralleltitel	Giorgio Manganelli, Centuria: one hundred
W015	Abweichender Titel	Irrläufe: Hundert
W015	Abweichender Titel	Irrläufe: 100
W015	Abweichender Titel	100
W015	Abweichender Titel	Centuria: one hundred
W015	Abweichender Titel	Centuria: 100
M045	Verantwortlichkeitsangabe	[Gesamtgestaltung und Zusammenstellung von Peter Malutzki]
M045	Verantwortlichkeitsangabe	aus dem Italienischen von Iris Schnebel-Kaschnitz
M045	Verantwortlichkeitsangabe	translated from the Italian from Henry Martin
M045	Anmerkung zur Verantwortlichkeitsangabe	Peter Malutzki ist Unterzeichner des Impressums
M185	Erscheinungsort	Flörsheim am Main
M195	Verlagsname	[Peter Malutzki]
M195	Anmerkung zur Veröffentlichungsangabe	Laut Künstler im Selbstverlag erschienen
M205	Erscheinungsdatum	2019
M360	Medientyp	ohne Hilfsmittel zu benutzen
M365	Datenträgertyp	Band
M370	Umfang von Text	1 Leporello (34 ungezählte Seiten)
M375	Maße	25 x 18 cm
E005	Inhaltstyp	Text
E010	Sprache der Expression	ger; eng
W075	Art des Inhalts	Künstlerbuch
E080	Farbinhalt	In Rot- und Schwarzdruck
M625	In der Manifestation verkörpertes Werk	Malutzki, Peter, 1951-. Giorgio Manganelli, Irrläufe: Hundert
W135	Geistiger Schöpfer	Malutzki, Peter, 1951-
W135	Beziehungskennzeichnung	Künstler
E165	Mitwirkende	Schnebel-Kaschnitz, Iris, 1928-2014
E165	Beziehungskennzeichnung	Übersetzer
E165	Mitwirkende	Martin, Henry
E165	Beziehungskennzeichnung	Übersetzer

E165	Mitwirkende	Manganelli, Giorgio, 1922-1990
E165	Beziehungskennzeichnung	Verfasser
W145	Mit Werk in Beziehung stehendes Werk	Manganelli, Giorgio: Centuria - cento piccoli romanzi fiume
W145	Beziehungskennzeichnung	Basiert auf

Beispiel – Pica (K10plus)

0500 Aau

0501 Text\$btxt

0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen\$bn

0503 Band\$bnc

1100 2019

1131 !PPN!*Künstlerbuch* ; ID: gnd4229053-3

1500 ger\$aeng

1505 \$erda

1700 XA-DE

3000 !PPN!*Malutzki, Peter* ; ID: gnd...\$BKünstlerIn\$4art

3010 !PPN!*Manganelli, Giorgio* *1922-1990* ; ID: gnd...\$BVerfasserIn\$4aut

3010 !PPN!*Schnebel-Kaschnitz, Iris* *1928-2014* ; ID: gnd...\$BÜbersetzerIn\$4trl

3010 Martin, Henry\$BÜbersetzerIn\$4trl

3260 Irrläufe: Hundert

3260 Irrläufe: 100

3260 Centuria: one hundred

3260 Centuria: 100

4000 Giorgio Manganelli, Irrläufe: Hundert\$h[Gesamtgestaltung und Zusammenstellung von Peter Malutzki] ; aus dem Italienischen von Iris Schnebel-Kaschnitz ; translated from the Italian from Henry Martin

4002 Giorgio Manganelli, Centuria: one hundred

4030 Flörsheim am Main\$n[Peter Malutzki]

4060 1 Leporello (34 ungezählte Seiten)

4062 25 x 18 cm

4201 Peter Malutzki ist Unterzeichner des Impressums

4201 Leporellofaltung in mit Romanausschnitten collagierter Kasette. Beidseitig bedruckt, so dass sich der Text am Anfang und am Ende verbindet. Der Text wurde mäandernd um collagierte Romanausschnitte in verschiedenen Sprachen herum gedruckt. Gesetzt wurden die Texte aus der Polymorph South, gedruckt mit Polymerklischees im Buchdruck. Deutscher Text in Schwarz, englischer Text in Rot gedruckt.

4201 „Auflage 25 Exemplare und 4 Autorenexemplare“ – Auskunft des Künstlers

4212 Titel auf dem Behältnis: 100

4217 Laut Künstler im Selbstverlag erschienen

4249 Basiert auf\$IManganelli, Giorgio, 1922-1990\$tCenturia - cento piccoli romanzi fiume